

Mechanischer Füllstandsanzeiger für Abwassersammelgruben

Einbauhinweise

Mall GmbH
Hüfinger Str. 39-45
78166 Donaueschingen-Pföhen

Tel. 0771/8005-0
Fax 0771/8005-100
info@mall.info
www. mall.info

Vorbereitungen

Werkzeuge zum Einbau

Spaten oder Schaufel, Kreuzschlitzschraubendreher, Schraubendreher Bohrmaschine, Betonsteinbohrer

Einbaustelle und Bohrung

Die Einbaustelle sollte so gewählt werden, dass der Füllstandsanzeiger durch Absaugvorrichtungen o.ä. nicht beschädigt werden kann.

Der Wasserzulauf sollte möglichst nicht in der Nähe des Füllstandsanzeigers liegen.

Es wird empfohlen, den Füllstandsanzeiger außerhalb des Deckels, wenn möglich im Konus des Speichers (ca. 30- 40 cm vom Deckelrand entfernt) zu montieren.

Der Außendurchmesser des Gleitrohrs beträgt 10 mm. Die Bohrung dafür ist senkrecht (rechtwinklig zur Wasseroberfläche) anzubringen.

Der Bohrdurchmesser sollte in Abhängigkeit vom Material der Speicherwand min.10,5 mm und max. 12 mm betragen

Einbau

Die Signalscheibe des Füllstandsanzeigers ist durch Lösen der Kreuzschlitzschraube zu entfernen. Das Gleitrohr ist aus der Schwimmerstange zu ziehen, vorher sind die Schrauben an den Feststellringen zu lösen und die Feststellringe abzuziehen. Das Gleitrohr ist in das Bohrloch einzusetzen. Innerhalb und außerhalb der Speicherwand ist jeweils ein Feststellring auf das Gleitrohr zu stecken und festzuschrauben.

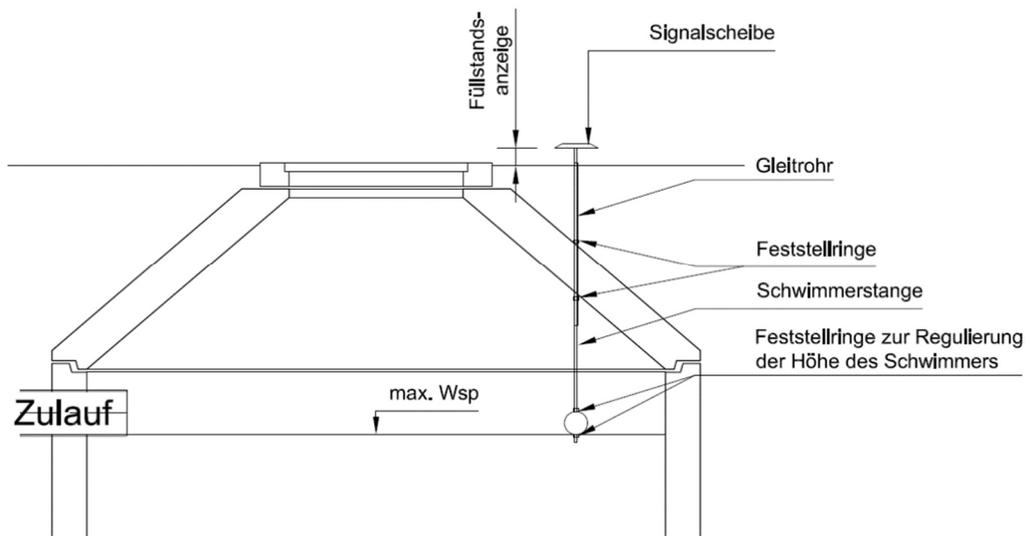
Mit dem Anziehen der Schrauben ist das Gleitrohr so zu befestigen, dass dieses ca. 2 cm über der OK des Erdreichs steht und die Signalscheibe nicht oder nur leicht den Boden berührt.

Die Schwimmerstange ist vom Speicherinneren durch das Gleitrohr zu führen. Danach ist die Signalscheibe aufzusetzen und zu verschrauben.

Höheneinstellung des Schwimmers

Der Schwimmer kann auf der Schwimmerstange beliebig positioniert werden. Hierzu sind die Feststellschrauben zum Regulieren der Schwimmerhöhe (nach Lösen der Madenschrauben) zu verschieben und am gewünschten Punkt so zu befestigen, dass der Schwimmer fest sitzt. Damit kann erreicht werden, dass der Füllstandsanzeiger erst reagiert, wenn das Wasser im angemessenen Anstand vor dem empfohlenen maximalen Stand steht und der Entsorgungsbetrieb noch rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

Im vorliegenden Beispiel (siehe Bild) wurde der Schwimmer so eingestellt, dass sich die Signalscheibe vom tiefsten Punkt abhebt, wenn das Wasser ca. 8 cm vor dem Zulauf (Sohle) steht.



Wartung und Pflege

Der Füllstandsanzeiger bedarf keiner besonderen Wartung und Pflege. Es ist darauf zu achten, dass auf die Signalscheibe keine Gegenstände gelangen und der Füllstandsanzeiger nicht betreten wird. Es wird empfohlen den Bereich um die Signalscheibe besonders im Winter durch eine einfache transparente Abdeckung zu schützen.